

**Hinweise zu den Erläuterungen zum Erfolgsplan 2018****(41) Zuwendungen und allgemeine Umlagen****(414) Zuwendungen und Zuschüsse für laufende Zwecke****Betriebskostenzuschuss**

Der Haushaltsplan 2018 sieht einen Betriebskostenzuschuss für das Wallraf-Richartz-Museum & Fondation Corboud in Höhe von 4.250.830 € vor.

Die Entwicklung des Betriebskostenzuschusses für 2018 und die Folgejahre stellt sich wie folgt dar:

	WP 2018	WP 2019	WP 2020	WP 2021	WP 2022
Betriebskostenzuschuss - Basisbetrag	4.050.830,00	4.050.830,00	4.050.830,00	4.050.830,00	4.050.830,00
<b>Betriebskostenzuschuss - Anteil Sonderausstellungen</b>	<b>200.000,00</b>	<b>200.000,00</b>	<b>200.000,00</b>	<b>200.000,00</b>	<b>200.000,00</b>
	<b>4.250.830,00</b>	<b>4.250.830,00</b>	<b>4.250.830,00</b>	<b>4.250.830,00</b>	<b>4.250.830,00</b>

Aufgrund der Vereinbarung zwischen der Stadt Köln und dem Wallraf-Richartz-Museum & Fondation Corboud vom 14.02.2011 kann der im Betriebskostenzuschuss enthaltene Etatteil für Sonderausstellungen und Projekte in Höhe von jährlich 200.000 € nur soweit vereinnahmt werden, als er zweckentsprechend für Sonderausstellungen und Projekte benötigt wird.

Der Sonderausstellungsetat des Jahres 2018 und der Folgejahre wird nach aktueller Planung der Ausstellungen und Projekte in voller Höhe zweckentsprechend eingesetzt. Zusätzlich zu den 200.000 € werden für den Ausstellungsbereich im Jahr 2018 12.447 € aus den verbliebenen Mitteln des Sonderausstellungsetat der letzten Jahre benötigt. Somit ergibt sich ein ertragswirksamer Betriebskostenzuschuss in Höhe von 4.263.277 €.

**Sonstige Zuwendungen und Zuschüsse für laufende Zwecke**

Im Wirtschaftsplan 2018 wurden ausschließlich Fördergelder berücksichtigt zu denen verbindliche Zusagen bestehen.

Für die Sonderausstellung „Wallrafs Erbe. Ein Bürger rettet Köln“ konnten folgende Fördergelder akquiriert werden:

- LVR Museumsförderung - 15.000 €
- Imhoff-Stiftung - 25.000 €
- Freunde des Wallraf-Richartz-Museums und Museums Ludwig – 15.000 €
- Sparkasse KölnBonn - 5.000 €
- Kreissparkasse – 3.000 €

Für die Sonderausstellung „Es war einmal in Amerika“ können folgende Fördergelder vereinnahmt werden:

- Kunststiftung NRW - 200.000 €
- Zuwendung aus der Kulturfördermittelabgabe Stadt Köln - 250.000 €
- Förderung Land NRW - 250.000 €
- Bank of America – 150.000 €

Das Projekt zur Provenienzrecherche/-forschung im Bereich der Graphischen Sammlung des Museums wird im Rahmen einer Drittmittelfinanzierung zu 100% durch das Deutsche Zentrum für Kulturverluste in 2018 anteilig mit 34.214 € bezuschusst.

Außerdem können insgesamt 43.000 € für Honorarkosten zur Katalogisierung des Bestandes „Jesuitensammlung“ (Graphische Sammlung Wallraf) vom Kölner Gymnasial- und Stiftungsfonds vereinnahmt werden. Im Jahr 2018 werden von diesem Betrag 21.000 € ertragswirksam.

Für das Projekt „Neugestaltung der Barockabteilung“ im Bereich der Ständigen Sammlung können 30.000 € von der Nolte Stiftung akquiriert werden.

#### **(416) Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen**

Bei den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen in Höhe von 306.700 € handelt es sich um Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Investitionszuschüsse. Die Auflösung dieses Postens erfolgt in Höhe der anteiligen Abschreibungsbeträge auf die bezuschussten Anlagegüter.

#### **(44) Privatrechtliche Leistungsentgelte**

##### **(441) Mieten und Pachten**

Als Erträge aus Mieten und Pachten werden für das Museumscafé 23.700 € und für den Museumsshop 33.400 € prognostiziert. Aus dem Veranstaltungsgeschäft können voraussichtlich 35.000 € erwirtschaftet werden.

##### **(442) Erträge aus Verkauf**

Die Erträge aus Kommissionsverkäufen der Ausstellungskataloge sowie der Kataloge für die Ständige Sammlung durch den Museumsshop werden sich voraussichtlich auf 81.425 € belaufen, wovon 8.000 € auf Produkte der Ständigen Sammlung entfallen werden. Die übrigen Katalogverkaufserlöse werden mit 12.016 € für die Sonderausstellung „Tintoretto – A star was born“ (Ausstellungsende 28.01.2018) und mit 61.409 € für die Sonderausstellung „Es war einmal in Amerika“ angesetzt.

#### **(446) Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte**

##### **Erlöse Ständige Sammlung**

Die Umsatzerlöse der Ständigen Sammlung werden für 2018 auf 450.200 € kalkuliert. Enthalten sind in den Umsatzerlösen der Ständigen Sammlung die Eintrittsentgelte bzw. -anteile aus Tagestickets, Jahreskarten, MuseumsCards, Museumsnacht und Erstattungen von Eintrittsentgelten (z. B. vom Museumsdienst).

##### **Erlöse Ausstellungen / Projekte**

Das Museum plant mit folgenden Umsatzerlösen aus Eintritten durch die Sonderausstellungen:

- |   |           |
|---|-----------|
| • „Tintoretto – A star was born“          | 121.126 € |
| • „Wallrafs Erbe. Ein Bürger rettet Köln“ | 46.607 €  |
| • „Es war einmal in Amerika“              | 314.440 € |

### Audioguides / Führungen

Für die Sonderausstellung „Es war einmal in Amerika“ wird mit Erlösen aus Audioguides in Höhe von 15.217 € gerechnet.

Durch das Projekt „Führung Luise“ können voraussichtlich 2.000 € eingenommen werden.

### Ausstellungsgebühren

Aufgrund der Vereinbarung zwischen der Stadt Köln und dem Wallraf-Richartz-Museum & Fondation Corboud vom 14.02.2011 dürfen die Einnahmen aus den Bildertourneen von Exponaten der Fondation Corboud nach Absprache mit der Fondation Corboud nur soweit vereinnahmt werden, als sie zweckgebunden für Sonderausstellungsprojekte des Museums genutzt werden.

Im Jahr 2018 werden voraussichtlich 41.057 € der Mittel verwendet.

### **(448) Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen**

Für die im Museum eingesetzten Bundesfreiwilligendienstleistenden erhält das Museum eine anteilige Erstattung der Kosten in Höhe von 6.000 €. Die gemeinsamen Kosten der IT-Infrastruktur des Museumsnetzes werden mit dem Museum Ludwig verrechnet (4.850 €). Weitere Kostenerstattungen in Höhe von 8.400 € fallen unter anderem im Rahmen von konservatorischen Leihgabenvorbereitungen und Reinigungskosten des Cafés an.

### **(45) Sonstige ordentliche Erträge**

#### **(459) Andere sonstige ordentliche Erträge**

Zur Finanzierung der Ausstellung „Tintoretto – A star was born“ kann eine Leihgebühr in Höhe 100.000 € eingenommen werden. Der Betrag in Höhe von 52.727 € wird anteilig im Jahr 2018 ertragswirksam.

### **(50) Personalaufwendungen**

Die Löhne und Gehälter einschließlich Sozialabgaben sowie die Bezüge der Beamten werden mit 1.507.430 € kalkuliert. Die Stelle für die wissenschaftliche Mitarbeit Museumsdidaktik bleibt dabei in 2017 weiterhin unbesetzt.

Die geplanten Kosten für die Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen der aktiven Beamten betragen 170.730 €. Für die Rückstellungen bezüglich Urlaub, Überstunden etc. wird mit Aufwendungen in Höhe von 10.000 € kalkuliert.

Die Versorgungsleistungen für die im Ruhestand befindlichen Beamten sowie die Jahresveränderung der Pensions- und Beihilferückstellungen dieser Versorgungsempfänger verbleiben in der Kernverwaltung und der Zuständigkeit des Personalamtes.

Für eine wissenschaftliche Assistentenstelle sowie Mitarbeiter des Bundesfreiwilligendienstes werden insgesamt 85.207 € über den Sonderausstellungsetat finanziert (vgl. Anlage 3).

Die Finanzierung der im Stellenplan 2018 des Wallraf-Richartz-Museums & Fondation Corboud dargestellten Stellen ist im Wirtschaftsplan 2018 berücksichtigt worden.

## **(52) Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**

### **(521) Unterhaltung Grundstücke, Gebäude und bauliche Anlagen**

Für die notwendigen Reparaturen zur Aufrechterhaltung des Museumsbetriebs entstehen Aufwendungen in Höhe von 45.000 €.

### **(523) Unterhaltung des beweglichen Vermögens**

#### **Unterhaltung technische Anlagen**

Für Reparaturaufwendungen einschließlich Material für die Betriebsanlagen des Museums werden 40.000 € eingeplant.

Für die Wartung der technischen Anlagen werden 147.672 € zugrunde gelegt. Die Wartungen sind durch Richtlinien und Verordnungen vorgeschrieben bzw. ergeben sich aus Sicherheits- und Versicherungstechnischen Gründen. Die Aufwendungen der Wartungen betreffen unter anderem:

- Wartung Brandmeldeanlage (Software)
- Wartung Brandmeldeanlage (Hardware)
- Wartung Einbruchmeldeanlage
- Wartung Klimaanlage
- Wartung Kälteanlagen
- Wartung Rauchabzugsklappen
- Wartung Wasseraufbereitungsanlagen
- Wartung Sicherheitsbeleuchtungsanlage
- Wartung / Prüfung Aufzugsanlagen
- Wartung Rückkühlwerke
- Prüfung RLT-Anlage / Säla

#### **Unterhaltung Betriebs- und Geschäftsausstattung**

Für die Wartung der Medientechnikanlage werden Aufwendungen in Höhe von 8.000 €, für die Wartung der Videosicherheitsanlage 13.900 € und die Wartung der Hubarbeitsbühnen 900 € kalkuliert. Für die dreimal im Jahr erforderlichen Schutzverschalungen des Gebäudes (Karneval, CSD, 11.11.) wird mit Aufwendungen in Höhe von 2.550 € gerechnet. Für die Unterhaltung und Reparatur des übrigen beweglichen Anlagevermögens werden Aufwendungen in Höhe von insgesamt 30.200 € angesetzt.

## **(524) Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und baulichen Anlagen**

### **Energiekosten**

Im Wirtschaftsjahr 2018 wird von einem Aufwand für Energie in Höhe von insgesamt 455.762 € ausgegangen. Für Strom wird dabei mit 320.000 €, für Fernwärme mit 126.480 € und für Wasser mit 9.282 € gerechnet. Durch die Sanierung der RLT-Anlagen (Raumluftechnischen Anlagen) im Jahre 2014 haben sich die Energiekosten messbar verringern lassen.

### **Reinigungskosten**

In den Reinigungskosten sind die Unterhaltsreinigungsaufwendungen von 125.200 €, die Beschaffung von Hygieneartikeln mit 2.900 € und gestiegene Aufwendungen für Sonderreinigungen in Höhe von 11.400 € enthalten.

### Grundbesitzabgaben

Die Grundbesitzabgaben teilen sich in Aufwendungen für Straßenreinigung (9.300 €), Abwassergebühren (9.000 €) und Abfallgebühren (8.200 €) auf.

### **(525) Kostenerstattung an Dritte aus laufender Verwaltungstätigkeit**

Hierbei handelt es sich um die Erstattung von Fahrtkostenanteilen der MuseumsCards an die KVB AG in Höhe von 2.400 € und um sonstige kleinere Kostenerstattungen in Höhe von 120 €.

### **(528) Aufwendungen für sonstige Sachleistungen**

Für konservatorisch notwendige Maßnahmen zum Erhalt des Sammlungsbestandes werden Aufwendungen für Verbrauchsmaterial in der Restaurierung in Höhe von 18.700 € notwendig. Daneben wird weiteres Material für andere Bereiche des Museums in Höhe von 7.100 € benötigt.

### **(529) Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen**

#### Bewachungsleistungen

Für Bewachungsleistungen werden Aufwendungen in Höhe von 919.450 € prognostiziert.

#### EDV-Fremdleistungen

Neben den Leistungen der zentralen Datenverarbeitung sind in den EDV-Fremdleistungen in Höhe von insgesamt 70.800 € Kosten für die Pflege der Museums-Homepage sowie Domain-Gebühren enthalten.

#### Transporte

Im Zusammenhang mit Ausleihen entstehen in 2018 Aufwendungen für Transporte in Höhe von 28.500 €.

#### Rechts- und Beratungskosten / Prüfungskosten

Für Rechts-, Gerichts- und Beratungskosten sowie Prüfungskosten für die Jahresabschlüsse sind insgesamt 102.500 € geplant.

#### Aufwendungen für Ausstellungen / Projekte

Eine detaillierte Gegenüberstellung der Aufwendungen und Erträge der Sonderausstellungen und Projekte erfolgt in der Nebenrechnung zum Erfolgsplan (Anlage 3).

#### Sonstige Dienstleistungen

Die sonstigen Dienstleistungen umfassen Aufwendungen für die Ständige Sammlung (Katalog, Didaktik, Architektur etc.) in Höhe von 153.014 € sowie die Abführung der Umsatzprovision an den Museumsshop in Höhe von 2.200 €. Unter Anderem beinhaltet diese Position die Aufwendungen für das Projekt „Neugestaltung der Barockabteilung“, welches von der Nolte Stiftung mit 30.000 € gefördert wird. Ebenfalls sind Aufwendungen für Werkverträge im Rahmen der Provenienzforschung und der Jesuitensammlung, die mit Mitteln des Deutschen Zentrums für Kulturverluste und des Kölner Gymnasial- und Stiftungsfonds finanziert werden (vgl. S. 2 Ausführungen zu den sonstigen Zuwendungen und Zuschüssen für laufende Zwecke), in dieser Position enthalten.

### **(57) Bilanzielle Abschreibungen**

Berücksichtigt wird der errechnete Abschreibungsaufwand für das Jahr 2018 basierend auf dem aktuell vorliegenden Bestand des Anlagevermögens.

Die planmäßigen Abschreibungen entfallen in Höhe von 645.095 € auf das Museumsgebäude sowie in Höhe von 83.000 € auf bewegliches Anlagevermögen in Form von Ausstattungen und Geräten einschließlich geringwertiger Anlagegüter mit Anschaffungskosten unter jeweils 410 €.

### **(53) Transferaufwendungen**

#### **(537) Allgemeine Umlagen**

Die Höhe der Aufwendungen für Verwaltungskostenumlagen von anderen Ämtern der Stadtverwaltung wird mit 40.000 € sowie des Museumsdienstes mit 100.200 € angesetzt. Die Kosten enthalten zusätzliche Kostenbelastungen für den betriebsärztlichen und arbeitssicherheitstechnischen Dienst.

### **(54) Sonstige ordentliche Aufwendungen**

#### **(540) Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen**

Es sind fachspezifische Fortbildungskosten (u.a. für gesetzlich vorgeschriebene Brandschutzlehrgänge) in Höhe von 2.200 € und Reisekosten in Höhe von 9.000 €, Aufwendungen für Dienst- und Schutzkleidung in Höhe von 300 € sowie Personalnebenaufwendungen in Höhe von 2.500 € geplant.

#### **(541) Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten**

Diese Aufwendungen beinhalten u.a. die Miete für den Feuerwehranschluss in Höhe von 660 €, für das Notrufsystem in Höhe von 2.525 €, für die Kopierer des Museums in Höhe von 1.500 €, für zusätzliche Lagerflächen außerhalb des Museumsgebäudes in Höhe von 16.200 €, für CarSharing in Höhe von 800 €.

#### **(542) Geschäftsaufwendungen**

Die Geschäftsaufwendungen in Höhe von insgesamt 93.125 € setzen sich wie folgt zusammen:

• Büromaterial	20.000 €
• Druck und Vervielfältigung	2.500 €
• Zeitungen und Fachliteratur	3.200 €
• Porto	9.200 €
• Telefon	20.400 €
• Gebühren und Beiträge	3.525 €
• Gästebewirtungen und Repräsentation	3.500 €
• Werbung und Öffentlichkeitsarbeit	15.000 €
• Nebenkosten Geldverkehr	15.000 €
• Sonstige Geschäftsaufwendungen	800 €

**(543) Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges sowie Wertkorrekturen**

Der unter dieser Position auszuweisende Versicherungsbeitrag für 2018 beträgt für die Glasversicherung im Museumsfoyer 4.500 €. Des Weiteren fallen Versicherungsbeiträge im Rahmen des Leihverkehrs in Höhe von 2.400 € an. Gebäudeversicherung, Inhaltsversicherung, Einbruchdiebstahlversicherung, Haftpflichtversicherung, Transport- und Ausstellungsversicherung sowie Betriebsunterbrechungsversicherung belaufen sich insgesamt auf 214.100 €.

**(46) Finanzerträge****(461) Zinserträge**

In 2018 können voraussichtlich keine Zinsen erzielt werden.